

**Renault Clio (Modell ab 2005)**

Kleine Klasse  
Test: 06/2005



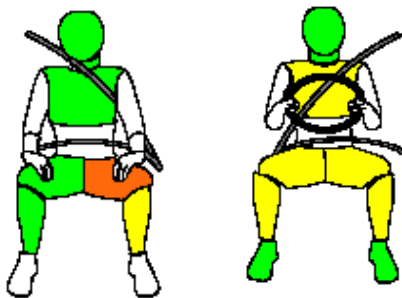
**Gesamtergebnis:**

	Sterne:	Punkte
<b>Insassenschutz:</b>	★★★★★	<b>33 von max. 37</b>
<b>Fußgängerschutz:</b>	★□□□	<b>9 von max. 36</b>
<b>Kindersicherheit:</b>	★★★★★	<b>39 von max. 49</b>

**Fazit**

Der neue Renault Clio bietet dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten-, Vorhangairbags und speziellen Airbags in den Vordersitzen, die ein Abtauchen in den Sitz (submarining) verhindern sollen, einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 33 Punkten für den Insassenschutz erzielt er knapp 5 Sterne (Frontalcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner nur für Fahrer: 1). Beim Fußgängerschutz reicht es nur zu 1 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt aber gute 4 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



Frontcrash



Seitencrash / ☆ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

**Frontalcrash**

Die Fahrgastzelle weist selbst im Fußraum nur geringe Deformationen auf. Die Kombination aus zweistufigen Airbags und Sicherheitsgurten mit Straffern und Kraftbegrenzern kann die Belastung für Brust und Beine niedrig halten. Rund um die Lenksäule und beim Handschuhfach ist der Aufprallbereich für die Knie allerdings nicht ausreichend entschärft, so dass sich das Verletzungsrisiko an diesen Stellen für Fahrer und Beifahrer wieder leicht erhöht. Im Fußraum sind allerdings Abpolsterungen eingebaut, die dem Schutz der Füße dienen. Es werden 14 von max. 16 Punkten erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Der gute Seitenschutz wird durch einen im Sitz integrierten Seitenairbag und durch einen von vorn bis hinten durchgehenden Vorhangairbag gewährleistet. So erreicht der Clio beim Seitencrash sowie beim Pfahlaufprall ein gutes Ergebnis.

Es wird die höchstmögliche Punktzahl 18 erreicht.

**Fußgängerschutz**

Die Motorhaube ist im Kopfaufschlag-Bereich für Erwachsene und Kinder recht gut entschärft. Dagegen sind die Vorderkante der Motorhaube und der Stoßfänger zu aggressiv gestaltet, so bieten sie keine Möglichkeit, das Verletzungsrisiko zu verringern. Es werden nur 9 von max. 36 Punkten erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Renault (Römer) Baby Safe Plus Isofix“ und „Renault (Römer) Duo Plus Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Der Schutz für beide Kinder ist gut, lediglich die Brustbelastungen beim größeren und die Halsbelastungen beim kleineren Dummy waren beim Frontalcrash leicht erhöht. Insgesamt gute 39 von max. 49 Punkten.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★